

Sinterofen:

Keiner sintert schneller



Sirona, Technologieführer der Dentalindustrie, hat einen neuen Hochtemperaturofen auf den Markt gebracht. inFire HTC speed beschleunigt den CAD/CAM-Prozess im Labor erheblich. So reduziert der neue Ofen den Sintervorgang bei Zirkonoxidgerüsten um bis zu 75 Prozent. Zum enormen Zeitvorteil tragen die neu entwickelten Heizelemente, die Innenisolation und die Sinterschalen bei. In nur 90 Minuten können nun Zirkonoxidrestaurationen (bis zu 5-gliedrige Brücken) gesintert werden. Eine CAD/CAM-verblendete Multilayer-Brücke kann innerhalb eines Tages gefertigt werden. Die Zeitwahlfunktion ermöglicht dem Zahntechniker das Sintern über Nacht. Eine deutlich bessere Energie-Effizienz erreicht das Gerät durch kürzere Heiz- und Abkühlzeiten. inFire HTC speed ist sehr einfach zu bedienen. Generell kann man zwischen regulären und Schnell-Sinterprogrammen wählen. Die regulären Sinterprogramme sind für die Sinterkeramiken von Sirona, VITA Zahnfabrik und Ivoclar Vivadent bereits voreingestellt.



Zusätzlich stehen die vorprogrammierten Schnellsinterprogramme inCoris ZI speed und VITA In-Ceram YZ speed für die Materialien von Sirona und VITA Zahnfabrik zur Verfügung. Sie beschleunigen den Arbeitsprozess auf Knopfdruck. Weitere zwölf Langzeit- und Schnellsinterprogramme können individuell programmiert werden. Vier Sinterprogramme mit Vortrocknung und Belüftung sorgen für das optimale Sintern von Restaurationen, die mit Färbeflüssigkeiten behandelt wurden. inFire HTC speed ist der schnelle Hochtemperaturofen von Sirona, der das inLab-System durch seine hohe Produktivität perfekt ergänzt.

Sirona Dental Systems GmbH
Tel.: 0 62 51/16 0
www.sirona.de

Fräsmaschinen:

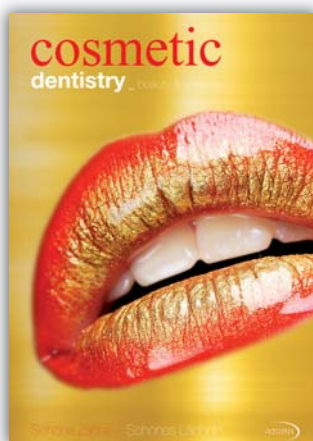
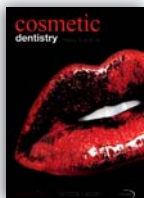
Präzise Bearbeitung

Zum 52. Bayerischen Zahnärztetag stellte die MVK-line GmbH ihre Produktneheiten vor. Im Fokus stand die neue Fräsrätekombination mit Laborturbine FG2+LTA-4. Das Gerät ist für alle Fräsarbeiten im Dentallabor geeignet. In Kombination mit der Laborturbine LTA-4 kann darüber hinaus eine sehr präzise Feinbearbeitung von Presskeramiken, Aluminium- oder Zirkonkeramik durchgeführt werden.



Laboreinrichtung:

Exklusive Hochglanzposter



Das Dentallabor im Herbst aufpeppen – kein Problem! Die schönsten Titelmotive der Fachzeitschrift „cosmetic dentistry“ sind jetzt als exklusive beschichtete Hochglanzposter mit hoher Papierdichte für das Dentallabor oder die Zahnarztpraxis erhältlich. Seit vielen Jahren besticht das Hochglanz-

cover der Fachzeitschrift „cosmetic dentistry“ durch außergewöhnlich ästhetische Titelmotive. Viele Zahnärzte und Laborbetreiber haben die Bitte geäußert, diese Bilder auch für die Patienten- und Kundenkommunikation in Labor und Praxis nutzen zu dürfen. Diesem Wunsch kommt der Verlag ab sofort nach und bietet mit der Poster-Trilogie „Schöne Zähne – Schönes Lächeln“ die Möglichkeit, drei der schönsten Titelbilder als hochwertiges Poster im A1-Format zu bestellen. Das Einzelposter ist zum Preis von 29 Euro und die Poster-Trilogie für 69 Euro jeweils zzgl. MwSt. + Versandkosten erhältlich. Wer noch nicht Abonnent der „cosmetic dentistry“ ist, erhält bei Abschluss eines Abos ein Poster seiner Wahl „on top“.

OEMUS MEDIA AG
Andreas Grasse
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-2 01
E-Mail: grasse@oemus-media.de

Die Laborturbine hat eine Sprayvorrichtung mit der ein Luft-/Wassergemisch auf die Bearbeitungsteile gesprüht werden kann. Mit einer Adapterbuchse kann sie in das Fräsgerät FG2 eingesetzt werden.

MVK-line GmbH produziert Technikhandstücke für den Dentalbereich und Bearbeitungswerkzeuge auf Mikromotorbasis für die Flugzeug- und Metallindustrie.

Daneben bietet das Unternehmen einen umfassenden Service für Dentalinstrumente und Geräte sowie Möbel nach individuellen Kundenwünschen für Praxen und Labore an.

Die MVK-line GmbH ist TÜV zertifiziert nach ISO 9001:2008 und weist damit ein durchgängiges Qualitätsmanagement auf. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte weltweit in 66 Ländern.

MVK-line GmbH
Tel.: 0 51 03/7 04 99-0
www.mvk-line.de

Laboreinrichtung:

Hohe optische Ansprüche



Metallarbeitschalen des neuen Dentalbox-Systems der Firma RIETH. Dentalprodukte können das Labor aufwerten.

Die Fronten der Metallarbeitschalen gibt es in vier verschiedenen, edlen Hochglanz-Acrylblenden. Aufwendige, transluzente Acryl-Wandschienen mit Edelstahl-Distanzhaltern zur horizontalen Wandmontage für die Aufnahme von drei Arbeitschalen. Auf Wunsch können sie mit RGB-LEDs hintergrundbeleuchtet werden und

bilden so eine anspruchsvolle Wandbeleuchtung (z.B. in eigener Firmenfarbe).

Ein transluzentes Acryl-Wandpaneel (vertikal) zur Aufnahme von vier Schalen, ebenso wie der Trolley, der bei geringem Platzbedarf eine praktische, mobile Arbeitschalenstation bildet, runden dieses neue Dentalbox-System ab.

RIETH. Dentalprodukte
Tel.: 0 71 81/25 76 00
www.a-rieth.de

Laboreinrichtung:

Ergonomischer Spezialsitz



X **Verändert Ihre Haltung**



✓ **Verändert Ihr Leben**



Perfekt positioniert

Hinter dem patentierten Bambach Sattelsitz von Hager & Werken verbirgt sich ein ergotherapeutischer Spezialsitz für den Einsatz in der Praxis und am Behandlungsstuhl. Die

Ursprungsversion wird in Deutschland seit über 17 Jahren unter dem Namen Bambach Sattelsitz als rückenfreundlicher Stuhl für lange sitzende Tätigkeiten verkauft. „Die Erfolgsrate und die Akzeptanz dieses entspannenden Sitzes ist so groß, dass

die Kunden der ersten Stunde nach und nach weitere Einheiten damit ausgestattet haben“, so Marcus van Dijk, Leiter Marketing & Vertrieb in Europa von Hager & Werken. Der

Bambach Sattelsitz zeichnet sich durch seine sattelförmige Sitzfläche aus, die beim Sitzen ganz automatisch den natürlichen S-förmigen Verlauf der Wirbelsäule herstellt. Das Ergebnis ist eine ausgeglichene, rückenfreundliche Sitzhaltung, die länger fit hält und hilft Rückenschmerzen zu vermeiden. Neben der Höhe lässt sich der Neigungswinkel der Sitzfläche verstellen. Das kommt der typischen, nach vorne geneigten Arbeitshaltung des Zahnmediziners bzw. seiner Assistenz sehr entgegen. Weitere Informationen zum Bambach Sattelsitz sind bei Hager & Werken zu erhalten, wie auch die Möglichkeit, einen kostenlosen Praxistest zu vereinbaren.

Hager & Werken
Tel.: 02 03/9 92 69-0
www.hagerwerken.de



Brennöfen:

Neue Technologien

Ivoclar Vivadent hat die Press- und Brennöfen Programat EP 5000 und EP 3000 mit neuen Technologien, wie der Power Saving Technology sowie die Funktionen Thermo Shock Protection und Cooling Shock Protection, versehen. Gleichzeitig punktet der EP 5000 mit optimierter Benutzeroberfläche und der EP 3000 mit neuem Tastaturdesign. Die Kombinationsöfen vereinen die Vorzüge von Press- und Brennöfen. Die Power Saving Technology reduziert den Energieverbrauch im Stand-by-



Betrieb um bis zu 40 Prozent. Die Thermo Shock Protection (TSP) verhindert einen thermischen Schock der Keramik, wenn der Ofenkopf bei zu heißer Temperatur geschlossen wird. Der EP 5000 verfügt zusätzlich über die Cooling Shock Protection (CSP), die durch einen ausgeklügelten Öffnungsprozess Restspannungen in der Keramik reduziert. Die Kombinationsöfen besitzen neue Spezialprogramme zur Verarbeitung von IPS e.max Press Impulse- und IPS e.max Press Multi-Rohlingen. Neben dieser Neuerung verfügt der EP 5000 über eine optimierte Benutzeroberfläche und der EP 3000 über ein neues Tastaturdesign. Beide Öfen sind mit einer optional aktivierbaren, großen Restzeitanzeige ausgestattet. Die bewährten Merkmale sind den Kombinationsöfen Programat EP 5000 und EP 3000 erhalten geblieben: Das Crack Detection System (CDS) erkennt sich abzeichnende Pressmuffelrisse im Frühstadium und beendet den Pressprozess rechtzeitig. Die QTK-Muffeltechnik sorgt für homogene Wärmeabstrahlung. Dank der überaus genauen Temperaturkalibration (ATK2) können die Öfen über zwei Temperaturbereiche vollautomatisch kalibriert werden.

Ivoclar Vivadent GmbH
Tel.: 0 79 61/8 89-0
www.ivoclarvivadent.de



Laboreinrichtung:
**Sicherheits-
 Holzlaufroste**

Wer an spannungsgeladenen Maschinen arbeitet, ist thermischer und statischer Aufladung ausgesetzt. Krankenkassen und Berufsgenossenschaften empfehlen deshalb Sicherheits-Holzlaufroste. Das natürliche Material Holz schützt vor thermischer und statischer Aufladung und schafft gleichzeitig ein angenehmes Stehgefühl. Gelenke und Bewegungsapparat werden spürbar entlastet. Bessere Konzentration auf die Arbeit und geringere Ermüdung sind die positiven Folgen. Hinzu kommt eine größere Sicherheit für Menschen und den hochwertigen Industrieboden. Denn eventuell herunterfal-



lende Metallspäne können den Boden nicht beschädigen und rufen auf den Sicherheits-Holzrosten keine Ausrutscher hervor. LÖW ERGO, die Arbeitsplatzergonomen, bieten eine Vielzahl an Sicherheits-Holzlaufrosten an. Sie werden individuell nach Maß gefertigt und bieten Schutz und Sicherheit in den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen. Längsprofile sorgen für einen rutschfesten Tritt. Dank elastischer Gummifüße haben die Sicherheits-Holzlaufroste eine gute Bodenhaftung. Auffahrkeile und Ansträgungen vorne können auf Wunsch gefertigt werden. Rollroste von LÖW ERGO sind ideal für Produktionsstraßen und dabei preiswert. Dank des Gewebegummibandes auf der Unterseite haben die Roste eine gute Bodenhaftung, lassen sich schnell aus- und zur Bodenreinigung wieder einrollen.

Die individuellen Sicherheits-Holzlaufroste aus strapazierfähigem, stabilem Holz bieten Arbeitskomfort nach Maß.

**LÖW ERGO –
 Die Arbeitsplatzergonomen
 Tel.: 0 60 61/27 41
 www.loew-ergo.com**

Verpackung:
**Luftkissensystem
 mit jungem Look**

Das Luftkissensystem AIRmove® von Storopack macht Lust auf Einfach: Es erschließt die Vorteile einer universellen, on-demand hergestellten Schutzverpackung für Nutzer gebrauchsfertiger Füll- und Polsterprodukte. Von dem System profitieren Unternehmen, die weniger als 100 Pakete pro Tag versenden. Vom Gerätedesign bis zur bunt bedruckten Verpackung des „Starter Kit“ ist die Kundenansprache jung und frisch. Eine intuitive Bedienführung macht die Herstellung der Luftkissen schnell und unkompliziert. Ein Ende der aufgesteckten Folienrolle wird über einen Dorn gezogen und in den Folientransport eingeführt. Das Gerät beginnt sofort Luftkissen herzustellen. Die Luftkissen von AIRmove® ersetzen die diversen Füll- und Polsterprodukte und vereinfachen den Arbeitsalltag und das spart Lagerfläche, Zeit und Einkaufskosten.



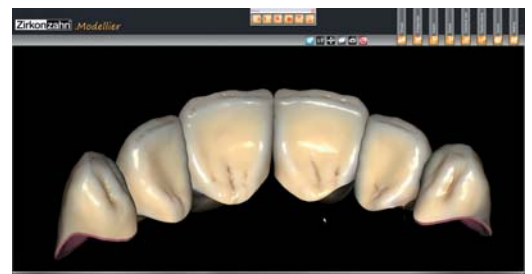
Durch eine einfache Regulierung ihrer Füllmenge eignen sich die Luftkissen sowohl zum Hohlraumfüllen als auch zum Umwickeln von Artikeln. Sie verpacken schwere genauso wie leichte Produkte und schützen verlässlich empfindliche Waren beim Transport.

**Storopack
 Hans Reichenecker GmbH
 Tel.: 0 71 23/1 64-0
 www.my-packness.de**

Software:
Fotorealistische Darstellung

Das neue Zirkozahn CAD/CAM Software-Modul Reality Mode stellt Zahnmodellationen bereits während der virtuellen Konstruktion in Zahnfarben dar. Endlich was fürs Auge – mit dem Software-Modul CAD/CAM Reality Mode von Zirkozahn werden virtuelle Zahnmodellationen fotorealistisch dargestellt. Bislang waren Darstellungen der virtuell angefertigten Zahnmodellationen auf dem Bildschirm eher ein Appell an die Vorstellungskraft des Zahntechnikers als das Abbild der späteren Fräsarbeit. Erstellte Modellationen konnten zwar von allen Seiten unter die Lupe genommen werden, wurden aber auf dem Bildschirm in schillernden Farben dargestellt, sodass sich die finale Ästhetik der gefrästen Arbeit nur bis zu einem gewissen Punkt daraus ableiten ließ. Das neue Zirkozahn CAD/CAM Software-Modul Reality Mode korrigiert genau dieses Manko und stellt Zähne, Stege, Teleskopkronen o.ä. bereits während der virtuellen Konstruktion in Zahnfarben dar. Damit erhalten Sie eine detailgenaue, beinahe fotorealistische Darstellung Ihrer finalen Zahnrestauration aus Zirkon, Keramik oder

Kunststoff und erzielen eine deutlich höhere Planungssicherheit. Neben der höheren Planungssicherheit für Sie, können die fotorealistischen Darstellungen auch ideal zur Veranschaulichung gegenüber Zahnarzt und Patient eingesetzt werden. Das Modul ist kompatibel mit den computerunterstützten Zirkozahn Fräsgeräten M5 und M3.



Informationen und Videos zum Leistungsumfang dieses und weiterer Zirkozahn CAD/CAM Software-Module finden Sie unter www.zirkozahn.com
**Zirkozahn GmbH
 Tel.: +39-04 74/06 66 60
 www.zirkozahn.com**

Software:

Virtuelles Design und präzise Fertigung

DeguDent vervielfacht sein Produktangebot bei individuellen Abutments durch das Softwareupdate Cercon art 3.1.5. Die Software Cercon art hat sich als besonders intuitives Werkzeug für das Designen von zahntechnischen Objekten am Bildschirm erwiesen. Dies zeigt sich besonders in der Implantatprothetik. Die individuelle Gestaltung von Abutments eröffnet neue Möglichkeiten in Bezug auf Emergenzprofil und Rot-Weiß-Ästhetik. Immer mehr Zahntechniker greifen dabei, wie im Bereich der klassischen Kronen- und Brückenprothetik, auf die vielfältigen Optionen der CAD/CAM-Fertigung nach dem Stand der Technik zurück.

Die aktuelle Erweiterung der Cercon art Software macht nun auch eine Vielzahl zweiteiliger individueller Abutments mit einer Zirkonoxid-Mesostruktur für die CAD-Konstruktion am Bildschirm zugänglich. Das Leistungsspektrum umfasst Implantate der Typen ANKYLOS TitaniumBase C/X, XiVE TitaniumBase und die CAMLOG Titanbasis CAD/CAM, für die jeweils Originaldaten verwendet werden. Darüber hinaus sind Medentika-Titanbasen für Implantatsysteme von Straumann, Nobel Biocare, Astra, BIOMET 3i und Zimmer verfügbar. Die präzise Fertigung erfolgt entweder mit dem labor-



eigenen Frässystem Cercon brain expert oder, wie bei den einteiligen Abutments, über die Compartis-Fertigung. Der Zahn-techniker kann sich auf eine hohe Anwendersicherheit verlassen – dafür bürgt die umfassende Dokumentation von Cercon-Restaurationen. Ästhetisch besonders interessant wird dieses System durch die erweiterte Farbauswahl, die neben den bewährten Rohlingen Cercon base (weiß) und Cercon base colored (eingefärbt) auch die Varianten „light“ und „medium“ umfasst. Seit Juni 2011 ergänzt das hochtransluzente Cercon ht das Angebot.

Die Software Cercon art von DeguDent hat in jüngster Vergangenheit durch ein besonders intuitives Konus- bzw. Teleskopkronen-Modul von sich reden gemacht, das dem Ablauf bekannter zahntechnischer Arbeitsschritte folgt. Erfahrene Anwender konstruieren damit in weniger als drei Minuten eine Teleskopkrone am Bildschirm. Die Fertigung erfolgt entweder lokal auf den Fräseinheiten Cercon brain bzw. brain expert (Zirkonoxid)

oder zentral bei Compartis (Zirkonoxid, Kobalt-Chrom). In ähnlicher Weise konnte bereits bisher das virtuelle Design einteiliger ANKYLOS C/X- und XiVE-Abutments aus Zirkonoxid (anterior) oder Titan (anterior und posterior) erfolgen. Diese einteiligen Abutments bestellt der Zahn-techniker in industriell gefräster Präzision über Compartis. Die ANKYLOS C/X-Spannschraube wird dabei nach dem Originalverfahren eingelasert.

DeguDent GmbH
Tel.: 0 61 81/59 50
www.degudent.de

Legierungen:

Zwei starke Partner

Dentaurum schafft mit remanium® Legierungen und rema® Einbettmassen eine effektive Kombination von aufeinander abgestimmten Werkstoffketten.

Die in jüngster Zeit unter dem Markennamen rema® TT und rema® CC entwickelten Einbettmassen ergänzen das Spektrum der Kronen- und Brückentechnik in Kombination mit den entsprechenden remanium® CoCr-Aufbrennlegierungen. Herausragendes Beispiel war hierfür die technische Herausforderung der Entwicklung einer Einbettmasse für die Teleskoptechnik mit edelmetalfreien Legierungen. Das Ergebnis dieser Entwicklung ist die Kombination der sehr leicht fräsbaren Legierung remanium® star und der Spezial-einbettmasse für Teleskoptechnik rema® TT. Ein weiteres Beispiel der gelungenen Verbindung von Legierung und Einbettmasse im Spektrum der Modellgusstechnik zeigt sich bei remanium® GM 800+ und rema® dynamic S für Konstruktionen mit höchster Elastizität und Passgenauigkeit. remanium® und rema® sind Garant für anwenderfreundliche höchst passgenaue Ergebnisse sowohl in der Modellgusstechnik als auch in der Kronen- und Brückentechnik, wenn es um prothetische Lösungen mit CoCr Legierungen geht.



DENTAURUM GmbH & Co. KG
Tel.: 0 72 31/8 03-0
www.dentaurum.de

Galvanotechnik:

Für effiziente Galvanoarbeiten



Die MICHAEL FLUSSFISCH GmbH, Hamburg, bietet mit BLUE CLASSIC MINI und BLUE EXTRA MINI nun auch Galvanobäder in kleinen Verbrauchsmengen an. Die Einheiten mit

250 ml Badmenge und 3,75g bzw. 4,5g ausarbeitbarem Gold sind besonders für Labore wirtschaftlich, die nur gelegentlich Galvanoarbeiten herstellen. Das BLUE CLASSIC Galvanobad ist für die meisten Geräte am Markt freigegeben, während BLUE EXTRA für spezielle Anwendungen konzipiert ist. Bei der in diesem Jahr neu eingeführten Marke FLUSSFISCH mit ihrem durchdachten Farbsystem sind alle Galvanobäder in der Farblinie BLUE zusammengefasst. FLUSSFISCH bietet darüber hinaus auch Dentallegierungen sowie CAD/CAM-Produkte an und legt Wert auf das „Plus an Service“.

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
Tel.: 0 40/86 07 66
www.flussfisch-dental.de





Digitale Dentale Technologien

VIRTUELLE KONSTRUKTION UND FUNKTION WACHSEN ZUSAMMEN

HAUPTSPONSOR

3M ESPE

3./4. FEBRUAR 2012 | HAGEN

DENTALES FORTBILDUNGSZENTRUM HAGEN



FREITAG | 3. FEBRUAR 2012 → WORKSHOPS

SAMSTAG | 4. FEBRUAR 2012 → PROGRAMM

1. STAFFEL | 14.30 – 16.00 UHR



2. STAFFEL | 16.30 – 18.00 UHR



14.00 – 15.00 Uhr **Prof. Dr. Daniel Edelhoft/München**
Innovative Behandlungskonzepte unter Einsatz der digitalen Abformung und neuer Restaurationsmaterialien

15.00 – 15.30 Uhr **Dipl.-Phys. Joachim Nebel/Kaiserslautern**
Zukunftsvision in der Dentaltechnik?
Genaueres materialschonendes Abtragen aller Werkstoffe mit Ultrakurzpulslasern

15.30 – 15.40 Uhr Diskussion

15.40 – 16.10 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.10 – 16.40 Uhr **Prof. Dr. Dr. Albert Mehl/Zürich (CH)**
Das virtuelle FGP und seine Anwendungen

16.40 – 17.10 Uhr **German Bär/St. Augustin**
Rationelle hoch ästhetische Fertigung von Vollkeramikronen unter Zuhilfenahme von Kronenrohlingen

17.10 – 17.40 Uhr **Markus Schütz/Eselborn (LU)**
Von der Navigation bis zur Produktion – Durchgängiger digitaler Workflow mit offenen Systemen

17.40 – 18.10 Uhr **Enrico Steger/Gais (IT)**
Der virtuelle Artikulator

18.10 – 18.20 Uhr Abschlussdiskussion

SAMSTAG | 4. FEBRUAR 2012 → PROGRAMM

- 09.00 – 09.10 Uhr **ZTM Jürgen Sieger/Herdecke**
Eröffnung
- 09.10 – 09.40 Uhr **Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen**
Von der Implantatnavigation zur CAD/CAM-Prothetik
- 09.40 – 10.10 Uhr **ZTM Roland Binder/Sulzbach-Rosenberg**
Digitaler Workflow – Interdisziplinärer CAD/CAM-Einsatz und computernavigierte Implantation im digitalen Dentallabor
- 10.10 – 10.40 Uhr **ZTM Jörg Bressemer/Recklinghausen
Antonius Köster/Meschede**
Kauflächengestaltung anhand von individuellen Patientendaten
- 10.40 – 10.50 Uhr Diskussion
- 10.50 – 11.20 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.20 – 11.50 Uhr **ZTM Benjamin Votteler/Pfullingen**
Einklang von Ästhetik und Funktion bei der digital unterstützten Zahngestaltung
- 11.50 – 12.20 Uhr **Dr. Jürgen Reitz/Hamburg**
Wie viel Funktion braucht die Zahnarztpraxis?
Der Weg zur sicheren Prothetik
- 12.20 – 12.50 Uhr **Dr. Dr. Stephan Weihe/Dortmund**
Kiefergelenkdiagnostik und Berücksichtigung der dynamischen Okklusion durch Fusion von DVT-, Zahnscan- und Bewegungsdaten
- 12.50 – 13.00 Uhr Diskussion
- 13.00 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

ORGANISATORISCHES



Veranstaltungsort

Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH
Handwerkerstraße 11, 58135 Hagen
Tel.: 0 23 31/6 24 68 12
Fax: 0 23 31/6 24 68 66

Zimmerbuchungen

Mercure Hotel Hagen
Wasserloses Tal 4, 58093 Hagen
Tel.: 0 23 31/3 91-0, Fax: 0 23 31/3 91-1 53

EZ: 79,00 € DZ: 79,00 €
Die Zimmerpreise verstehen sich inkl. Frühstück.


Reservierung

Tel.: 0 23 31/3 91-0, Fax: 0 23 31/3 91-1 53
 Das Zimmerkontingent ist nach Verfügbarkeit buchbar bis
 9. Januar 2012. Stichwort: „DDT 2012“

Hinweis

Informieren Sie sich vor Zimmerbuchung bitte über eventuelle Sondertarife. Es kann durchaus sein, dass über Internet oder Reisebüros günstigere Konditionen erreichbar sind.

Zimmerbuchungen in unterschiedlichen Kategorien

 PRIMECON Tel.: 02 11/4 97 67-20, Fax: 02 11/4 97 67-29
 info@prime-con.eu oder www.prim-con.eu

So kommen Sie zum Kongress



Mit dem Auto: Navigationssystem-Nutzer geben bitte „Konrad-Adenauer-Ring“, 58135 Hagen ein. Bei BMW in die Eugen-Richter-Straße abbiegen. Danach direkt links in die Handwerkerstraße abbiegen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
 Ab Hagen-Hauptbahnhof: Linie 514 Richtung „Gewerbepark Kückelhausen“, Haltestelle: Gewerbepark Kückelhausen. Linie 521 Richtung „Westerbauer“, Haltestelle: Obere Rehstraße. Ab Hagen Sparkassen-Karree: Linie 525 Richtung „Spielbrink“, Linie 528 Richtung „Geweke“, Haltestelle: Obere Rehstraße.

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG
 Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
 Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-3 90
 event@oemus-media.de, www.oemus.com



Wissenschaftliche Leitung

Dentales Fortbildungszentrum Hagen GmbH
 Handwerkerstraße 11, 58135 Hagen
 Tel.: 0 23 31/6 24 68 12, Fax: 0 23 31/6 24 68 66
 www.d-f-h.com



Kongressgebühren

Freitag, 3. Februar 2012

Die Teilnahme an den Firmenworkshops ist kostenfrei.

Samstag, 4. Februar 2012

Kongressgebühr (Frühbucherrabatt bis 20.12.2011) 220,00 € zzgl. MwSt.

Kongressgebühr 245,00 € zzgl. MwSt.

Die Kongressgebühr beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung.

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der BZÄK und dem Beschluss der KZVB einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK und DGZMK. **Bis zu 12 Fortbildungspunkte.**

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
6. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuankündigung verbunden ist.
7. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
8. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
9. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
10. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
11. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
12. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49-3 41/4 84 74-3 08 und während der Veranstaltung unter der Telefonnummer +49-1 73/3 91 02 40.



Digitale Dentale Technologien

Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-3 90
 oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für **Digitale Dentale Technologien** am 3./4. Februar 2012 in Hagen melde ich folgende Personen verbindlich an:

| | | |
|---------------------------------|--|--|
| | Workshop: 1.Staffel _____ 2.Staffel _____ | Teilnahme am: <input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag |
| Titel, Name, Vorname, Tätigkeit | (Bitte Nummer eintragen) | (Bitte ankreuzen) |
| | Workshop: 1.Staffel _____ 2.Staffel _____ | Teilnahme am: <input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag |
| Titel, Name, Vorname, Tätigkeit | (Bitte Nummer eintragen) | (Bitte ankreuzen) |
| | Workshop: 1.Staffel _____ 2.Staffel _____ | Teilnahme am: <input type="checkbox"/> Freitag <input type="checkbox"/> Samstag |
| Titel, Name, Vorname, Tätigkeit | (Bitte Nummer eintragen) | (Bitte ankreuzen) |

Stempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für **Digitale Dentale Technologien** erkenne ich an.

Datum/Unterschrift _____

E-Mail _____



Gut ist nicht gut genug

Perfecta Laborgeräte – perfekte Resultate



QR-Code mit dem
Mobiltelefon scannen
und mehr über
Perfecta 900 erfahren

All-In-One – schonende Bearbeitung sämtlicher Materialien, von Wachs bis Zirkonoxid, 2 Handstücke auf nur einem Gerät. **Integrierte Ausblasfunktion** – ständiges Wechseln zwischen Handstück und Luftpistole entfällt. **Optimale Kühlung** – eine 3-fach Spraykühlung vermindert Mikrorisse bei Hochleistungskeramiken.

W&H Deutschland, ☎ 08682/8967-0 oder unter wh.com



perfecta 900

It's a perfecta world